

Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.06.2022

Zu TOP: 7.20

Baumaßnahmen Schützenbastion und Neuer Markt

Einreicher: Arnold von Bosse, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: kAF 0063/2022

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen sind für 2022 bei der Umgestaltung des Neuen Marktes konkret und mit welchem Beginn geplant?
2. Gibt es inzwischen eine finale Planung für eine öffentliche Toilette am Neuen Markt und wenn ja, in groben Zügen welche?
3. Welche Maßnahmen sind in welcher Reihenfolge geplant, um die Themen Ersatz jetziger Busbahnhof, Parkierung auf der Schützenbastion als Ersatz für den Neuen Markt und städtebaulicher Entwurf Parkhaus Schützenbastion zu lösen?

Herr Dr. Raith beantwortet die Folgen wie folgt:

zu 1.:

Derzeit wird mit Hochdruck an den Planungen zum Neuen Markt gearbeitet. Weitgehend abgeschlossen sind die Erarbeitung wesentlicher Details der Gestaltung wie u.a. Höhenkonzept, Freisitzflächen und Möblierung sowie die Abstimmungen über die Standorte zu Trafostation und WC-Gebäude. Die baulichen Maßnahmen werden voraussichtlich im Frühsommer 2023 mit der Erneuerung der Bleistraße beginnen. Die Platzfläche könnte dann bis Ende 2026 in zwei Bauabschnitten folgen.

zu 2.:

Der Rundbau auf dem Platz soll denkmalgerecht für eine qualitätsvolle Gastronomienutzung (Café, Bistro) saniert und umgebaut werden. Deshalb soll es ein neues WC-Gebäude im Bereich der heutigen Parkplätze an der Bleistraße geben.

Zu 3.:

Der Busbahnhof wird mit dem Fahrplanwechsel im Winter 2022 in die Bahnhofstraße auf die dort bestehende Asphaltfläche verlegt. Die erforderlichen kleineren Umbaumaßnahmen werden im Herbst dieses Jahres durch das Amt für Stadtwirtschaftliche Dienste durchgeführt. Bereits im Sommer 2022 kann die kleinere südliche Asphaltfläche der Schützenbastion für Autos gesperrt werden und dort eine Skateranlage aufgebaut werden. Derzeit laufen hierzu die konkreten Vorbereitungen.

Im Frühjahr 2023 wird dann auf der größeren nördlichen Fläche der Schützenbastion ein PKW-Parkplatz mit rund 160 Stellplätzen eingerichtet, der analog zu den bisherigen Regelungen auf dem Neuen Markt bewirtschaftet werden kann (d.h. tags kostenpflichtig mit Parkscheinautomat, abends und nachts gratis und damit auch als Anwohnerparkplatz nutzbar).

Für das Parkhaus Schützenbastion konnte bislang keine wirtschaftlich tragfähige Lösung gefunden werden. Bei derzeit geschätzten Baukosten von 23,5 Mio. € brutto nur für das Parkhaus ergibt sich auch unter Berücksichtigung möglicher Förderung für den Haushalt ein jährlicher Fehlbetrag von gut 500 T € (gerechnet ohne Abschreibung). Diesem Fehlbetrag stehen zudem die möglichen Erträge aus der provisorischen Parkplatznutzung in Höhe von gut 300 T € gegenüber. Eine derartige dauerhafte Belastung des Haushalts ist vor dem Hintergrund der derzeitigen Prioritäten (Schul- und Sportstättenneubau, Radwegeausbau, Entwicklung Klosterlandschaft) aus Sicht von Herrn Dr. Raith nicht zu rechtfertigen.

Herr Dr. von Bosse hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 23.06.2022